

Geschichtswerkstatt

Auswertung und Austausch von biografischen Zeugnissen zwischen deutschen, tschechischen und spanischen Schülerinnen und Schülern

Projektträger:

Verein zur Pflege von Wissenschaft und Kultur am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren e. V.

Im Zeitalter zunehmender Informationsdichte wird die Filterung und Verarbeitung von Nachrichten immer schwieriger. Dies stellt insbesondere im schulischen Bereich bei der Vermittlung historischer Hintergründe häufig ein Problem dar, weil der persönliche Bezug zur Gegenwart nur schwer hergestellt werden kann.

Daran möchte das Projekt „Geschichtswerkstatt“ des Jakob-Brucker-Gymnasiums etwas ändern. Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 18 Jahren aus Deutschland, Tschechien und Spanien sollen ihre historischen und politischen Kenntnisse über die beteiligten Partner in gemeinsamen Teamarbeiten erweitern und vertiefen.

Durch die Förderung der Kontakte und Begegnungen von Schülerinnen und Schülern zwischen den Partnerschulen in Spanien und Tschechien werden fachwissenschaftliche Fertigkeiten und Fähigkeiten eingeübt. Ziel ist es, Einzel- und Gruppenprojekte sowie Seminararbeiten der europäischen Jugendlichen zu initiieren, zu begleiten und diesen zu einem erfolgreichen Abschluss zu verhelfen.

Das Recherchieren und Arbeiten in historischen Archiven in Kaufbeuren, Tschechien und Spanien, die Auswertung von biografischen Zeugnissen und Befragungen von Zeitzeugen gehören ebenfalls dazu. Auch der Austausch von Ergebnissen unter den deutschen, tschechischen

und spanischen Schülerinnen und Schülern sowie die Organisation von gemeinsamen Arbeitstreffen in den drei Staaten sind Bestandteil des Projektes. Die künstlerische Beschäftigung mit der Geschichte soll auch im emotionalen Bereich Gemeinschaft und Nähe erfahren lassen.

Das Projekt wird unterstützt durch die beteiligten Gymnasien und Stadtarchive in Deutschland, Tschechien und Spanien sowie der Universität Liberec und dem Stadtmuseum Kaufbeuren.

Projektleiter: Werner Altmann

Projektzeitraum: 01.01.2011 bis 31.12.2011

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend